
Geldregen für Kindertagesstätte «Kastanienburg» in Wallhausen**SRU Solar AG spendet 2 500 Euro - Vom Geld sollen neue Möbel gekauft werden**

erstellt 20.12.09, 18:09h, aktualisiert 20.12.09, 20:03h

WALLHAUSEN/MZ/SRO. Für die 73 Kinder der Tagesstätte "Kastanienburg" und ihre Erzieherinnen war am vergangenen Freitag bereits Weihnachten: Die SRU Solar AG, als Mutterunternehmen der iCON GmbH, spendete der Kindereinrichtung 2 500 Euro.

Als Vertreter des einheimischen Unternehmens überreichten Mathias Skrypek Verantwortlicher für Marketing / Werbung und Caroline Mosebach, Assistentin der Geschäftsleitung, den Scheck an die Kinder. "Wir haben uns dazu entschlossen, auf persönliche Geschenke an Kunden und Lieferanten zu verzichten und dem Gemeindekindergarten dafür eine Spende zur Verfügung zu stellen", sagte Skrypek.

Völlig überrascht nahm Leiterin Roswitha Reinhardt die Spende entgegen. "Damit können wir uns weitere große Wünsche erfüllen", sagte sie erfreut. "Im ersten Moment denke ich an eine neue Wickelbox mit Stufen, damit die Kinder nicht immer hochgehoben werden müssen. Auch sonst können wir noch weitere neue Möbel gebrauchen."

Auf die Idee kam der Vorstand der Solar AG durch die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Wallhausen plant für das kommende Jahr den Bau einer neuen Mehrzweckhalle. Das so genannte VEGA-Hallensystem mit einer Grundfläche von 2 380 Quadratmeter besitzt eine abgeschrägte Dachfläche mit einer 330 kWp Photovoltaikanlage. Die Gemeinde Wallhausen ist die erste öffentliche Einrichtung, die das VEGA 3000 Hallensystem baut.

"Überzeugt hat die Gemeinde die letztendlich kostenneutrale Errichtung des Hallensystem, da der produzierte Strom der Photovoltaikanlage in das öffentliche Netz eingespeist wird und die staatliche Vergütung hierfür der Gemeinde zugute kommt", heißt es in einer dazu herausgegebenen Pressemitteilung der Firma.

Die VEGA-Halle in Wallhausen soll vorerst als Mehrzweckhalle zum Unterstellen der Baufahrzeuge und des Baumaterials der Gemeinde genutzt werden. Für 2 012 ist jedoch bereits ein Umbau zum neuen Feuerwehrstützpunkt geplant", sagte Mathias Skrypek.

Direkter Link zum Artikel: '<http://www.mz-web.de/artikel?id=1260693528027>'
